

Arbeitsübersetzung aus der tschechischen Sprache – Schreiben der Bezirksdirektion der Polizei des Bezirks Ústí nad Labem - Beratungsprotokoll vom 30. November 2016  
PD Chemnitz – Kateřina Neubertová, 07.12.2016

Aktenzeichen: KRPU-149507-30/ČJ-2016-0400SZ-01

Ústí nad Labem, den 1. Dezember 2016

Name des Projektes: **Verbesserung der Sicherheit im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet durch koordinierte Öffentlichkeitsarbeit**

Antragsnummer: **100 253 277**

**Beratungsprotokoll:** Am 30. November 2016, um 8:45 Uhr, fand, im Rahmen des genehmigten Planes der gemeinsamen Aktivitäten, in Zusammenhang mit der Fachtagung „Drogenszene im Grenzgebiet“, ein Treffen der Kooperationspartner statt. Dieses Projekt wird von der Europäischen Union finanziell unterstützt - Interreg V A/2014-2020, EU Projekt Nr. 100 253 277 – Verbesserung der Sicherheit im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet durch koordinierte Öffentlichkeitsarbeit.

**Teilnehmer:**

Bezirksdirektion der Polizei des Bezirks Ústí nad Labem – mjr. Ing. Bc. Jana Slámová, Mgr. Denisa Dolejší, por. Bc. Alena Bartošová, por. Mgr. Bc. Veronika Hyšplerová a por. Mgr. Šárka Poláčková

Polizeidirektion Chemnitz – PK Steffen Wolf und PHM André Bochmann

Polizeidirektion Zwickau – Andreas Schmidt und Torsten Blöse

Technische Mittelschule Most – Mgr. Jana Adamcová und Mgr. Markéta Vintrová

Die Leiterin der Presseabteilung und Prävention mjr. Ing. Bc. Jana Slámová hat die anwesenden Teilnehmer begrüßt und sie hat die Veranstaltung – Fachtagung „Drogenszene im Grenzgebiet“ ausführlich vorgestellt. Die Drogenproblematik ist zur Zeit ein akutes Problem. Die Gesellschaft sucht dauerhaft nach Verfahren, wie die Nachfrage zu reduzieren ist und die mit der Verwendung zusammenhängenden Schäden zu minimieren sind. Der Drogenbereich stellt auch im Grenzgebiet ein heikles Thema dar. Wir hoffen, diese Konferenz war nicht nur ein Informationsaustausch über die Straftaten, die in Zusammenhang mit der Drogenherstellung und dem grenzüberschreitenden Drogenhandel stehen, sondern sie hat auch Möglichkeiten und Methoden zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität aufgezeigt.

**Schlussfolgerungen der Verhandlung:**

Die Vertreter der Polizeidirektion Chemnitz haben als Projektpartner des EU Projektes Nr. 100 253 277 – Verbesserung der Sicherheit im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet – Interreg V A/2014-2020 die Teilnahme an der Fachtagung in Form eines fachlichen Beitrages im Jahr 2017 zugesichert.

Bearbeiterin: mjr. Ing. Bc. Jana Slámová

In Vertretung plk. Ing. Jiří Šenkýř (Direktor für Wirtschaft), Stellvertreter des Direktors plk. Mgr. Jaromír Kníže